



Grusel-Box

Du brauchst:

- Schuhkarton
- Bleistift
- Schere
- alte Zeitung
- Pinsel
- Schwarze Farbe
- eventuell weiße Farbe
- Inhalt zum Befüllen



So geht's:

Frag zunächst deine Eltern, ob sie einen Schuhkarton für dich haben.

Neben dem Schuhkarton benötigst du auch noch alte Zeitungen, die du zum Basteln auslegen darfst. Wenn alles vorbereitet ist, geht es los.

Zeichne mit dem Bleistift ein Rechteck auf den Schuhkarton. Es sollte groß genug sein, dass eine Hand hindurch passt, aber nicht zu groß, damit man nicht sehen kann, was einen erwartet. Dann zeichnest du einen Geist um das Rechteck herum. Es wird zum aufgerissenen Geistermund, in den dann später mutig hineingegriffen werden soll. Dafür schneidest du es nun aus und malst den Karton schwarz an. Den Geist lässt du dabei aus. Ist der Karton weiß, kannst du ihn jetzt einfach trocknen lassen. Ist er farbig, malst du den Geist vorher weiß aus. Wichtig: Die Geisteraugen nicht vergessen. Sonst sieht der Geist ja gar nicht, wann er zuschnappen muss. Während alles trocknet überlegst du dir, was man alles in die Grusel-Box legen könnte.

Ingo bereitet zum Beispiel das hier vor: Etwas Flüssigseife in einer kleinen Schale, einen Streifen Zahnpasta auf einem Teller, zerkrumelte Banane oder Bananenschale, Nussschalen, eine Karotte, etwas Wolle, einen nassen Schwamm.

Viel Spaß beim Gruseln und Raten wünschen Berti und das ganze Freunde-Team!

